



IG BAU fordert mehr Geld und Anerkennung für saubere Arbeit

Zum Tag der Gebäudereinigung am Donnerstag

Faire Arbeits- und Lohnbedingungen und mehr Anerkennung für die Beschäftigten der Branche fordert die IG BAU zum Internationalen Tag der Gebäudereinigung am Donnerstag. „Alle, die Duisburg sauber halten, haben Wertschätzung für ihre Arbeit verdient. Sie machen einen Knochenjob. Büros, Flure, Fenster und Toiletten zu putzen, ist harte Arbeit“, sagt Karina Pfau.

Für die Bezirksvorsitzende der Gewerkschaft ist es besonders wichtig, dass zur Achtung der Arbeit, die

Reinigungskräfte leisten, auch eine faire Bezahlung gehört: „Wir wollen raus aus dem Niedriglohn. Gebäudereinigung ist ein Handwerk. Für gute Qualität und Zuverlässigkeit sind die Kunden der Reinigungsfirmen bereit, auch einen vernünftigen Preis zu bezahlen. Und dieses Geld muss auch bei denen ankommen, die die Arbeit machen.“ Deshalb fordert die IG BAU in der laufenden Tarifrunde jetzt einen Euro pro Stunde mehr für alle Reinigungskräfte, zudem ein Weihnachtsgeld.